

Elternmerkblatt

Pseudokrupp

Wichtiges in Kürze

Kühle, feuchte Luft hilft

Aufregung
verstärkt die Symptome

Was ist ein Pseudokrupp?

Der Pseudokrupp, oder Laryngotracheitis, ist eine Virusinfektion des Kehlkopfes. Dabei schwellen die Schleimhäute im Kehlkopf und auch der Stimmbänder an. Typische Symptome sind eine heisere Stimme, ein bellender Husten, sowie teilweise ein hörbares Atemgeräusch (Stridor) beim Einatmen.

Die Schwellung wird durch eine virale Infektion ausgelöst, ähnlich wie die angeschwollenen Schleimhäute in der Nase bei einer Erkältung mit einer verstopften Nase.

Die Symptome werden typischerweise in der Nacht schlimmer und können einige Tage anhalten.

Ist ein Pseudokrupp gefährlich?

In den allermeisten Fällen ist der Pseudokrupp für die Kinder nicht gefährlich, kann jedoch beim Kind zu grosser Angst führen. In schweren Fällen kann eine Behandlungsbedürftige Atemnot auftreten.

Was kann ich Vorbeugend tun?

Vorbeugen lässt sich ein Pseudokrupp leider nicht, er tritt im Rahmen von viralen Erkältungen auf.

Notfallmassnahmen

- Versuchen Sie Ihr Kind zu beruhigen da sich die Symptomatik bei Aufregung verstärken.
- Setzen Sie Ihr Kind kalter feuchter Luft aus. Sie können sich zum Beispiel mit Ihrem Kind zum offenen Fenster stellen, oder ins Badezimmer und heisses Wasser laufen lassen, um Wasserdampf zu erzeugen.
- Bei starker Atemnot stellen Sie das Kind ärztlich vor.

Wann muss ich zum Arzt?

- Notfallmässig bei Atemnot oder starken Atemgeräuschen. Auch bei Atemgeräuschen in Ruhe (Stridor).
- Wenn sich, trotz der zu Hause durchgeführten Massnahmen, die Symptome nicht bessern sollten Sie Ihr Kind ihrer Kinderärztin oder Kinderarzt zeigen.

Weitere Informationen:

Inselspital Notfallzentrum für
Kinder und Jugendliche
CH 3010 Bern

www.kindernotfallzentrum.insel.ch